

"GRÜNZEUG"

Erscheinungsort: Wien
Verlagspostamt: 1080 Wien
P.b.b.

INFORMATIONSBLATT DES "KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID"

4. Jahrgang

August 1976

Nummer 52

UND WIEDER ROLLT DAS RUNDE LEDER

Nach den Tagen von Montreal hat uns also der Fußball wieder! Neu gestärkt und mit manch neuer Hoffnung zieht die grünweiße Truppe und mit ihr der (hoffentlich wieder zahlreichere) Anhang in die Schlacht und wer ein wenig unter unseren Aktiven herumgehört hat, wird derselben nicht ganz ohne Optimismus entgegensehen. In Antoni BRZEZANCZYK scheint RAPID-WIENERBERGER einen Trainer gefunden zu haben, dem es über kurz oder lang gelingen könnte, die Mannschaft dorthin zu führen, wo wir sie leider schon lange nicht mehr gesehen haben: nämlich ganz nach oben! Der international anerkannte Experte, der zu den sechzehn FIFA-Trainern gehört, ist unter anderem ein glänzender Psychologe und hat es verstanden, den Spielern Vertrauen zu ihm und zu sich selbst einzupflanzen - zweifelsohne eine äußerst wichtige Tatsache! Natürlich hat auch die Konkurrenz nicht geschlafen, aber unsere Kicker bewiesen bereits in der Vorbereitungszeit unerhörten Tatendrang. Wenn es gelingt, diesen Elan auch weiterhin zu bewahren, dann könnte mit Geduld und bei einigem Glück wirklich allerhand passieren. Wenn schon nicht heuer, dann eben vielleicht im nächsten Jahr ...

Erfreuliche Ansätze hierfür waren im Vorbereitungsmatch gegen den SPORTKLUB deut-

lich zu erkennen. Beim 6:0 agierte die Truppe überaus diszipliniert und elastisch, zeigte etliche gelungene Aktionen, gute Kondition und gewann auch in dieser Höhe verdient. Von den Neulingen war zwar nur Johann KREJCIRIK (Laa/Thaya) im Einsatz (und bewies beachtliche Anlagen), doch sind die Qualitäten von Herbert FEURER (Wr. Neustadt) und des leider an Gelbsucht erkrankten Helmut KIRISITS (GAK) ja hinlänglich bekannt. Diese drei noch sehr jungen Spieler werden bei RAPID gewiß ihren Weg machen.

Nicht mehr beim Klub sind MAURER, TAKACS, DOKUPIL (alle zu Simmering), HOF (zum WSC), STURMBERGER (zu Donaulinz), NIESSNER (zu Wienerberg) und LINTNER (leihweise zu Post/WSC). Die Stürmer AUFGEWECKT (zu Stockerau) und MARKES (bleibt in St. Veit) wurden für ein weiteres Jahr verliehen. Ihnen allen, die sich zum Teil große Verdienste um RAPID erworben haben, wollen wir für ihre Zukunft die Daumen halten, zumal sich so mancher von ihnen nicht nur in sportlicher, sondern auch in menschlicher Hinsicht unsere Sympathien erworben hat! BRZEZANCZYK stehen somit folgende Kaderspieler zur Verfügung: Barthold, Feurer, Ehn; Krause, Persidis, Pajenk, Schlagbauer, Pregesbauer, Zorbach;



BREITENSEER SCHNELLWASCHEREI
Alfred Lebl gegr. 1883
WASCHEN - TROCKNEN
MASCHINBÜGELN
MANTEL- UND HEMDENDIENST
MÜNZKLEIDERREINIGUNG
XIV, Matzingerstraße 3-5
Bei Remise Breitensee Tel. 92 48 262
GEOFFNET: Mo bis Fr von 6.30 bis 18 Uhr

DANEK-RADIO

Inh. E. Waldbauer
Waschmaschinen, Kühlschränke,
Fernsehgeräte, Radios,
für Freunde des „SC Rapid“
zu „Sonderpreisen“
42 34 57 · 1080 Wien, Albertgasse 17 · 42 44 89

Fachberatung für
SELBSTMALER, -ANSTREICHER u. TAPETENARBEIT
(Gratisverleih von Tapezierertischen, Bürsten, Rollern usw.)
FARBENHANDLUNG M. SELOS
1140 Wien, Dreyhausenstraße 15, Tel. 92 58 393
Besonders preisgünstig
Vogelfutter, Vogelsand, Tierfutter und feines Sübheu

Durchführung Ihrer Heizungs- und
Installationsarbeiten mit dem
Wohnungsverbesserungskredit!

elektro
Handwerk
BOCK & BERGER

Ihr Elektriker in der Goldschlagstraße 107
Ecke Sturzgasse, 1150 Wien ☎ 92 56 22

Walzer, Kirisits, Starek, Kienast, Lisak Erich, Ollinger, Aichorn; Widmann, Krankl, Pawlek Paul, Krejcirik, Jellinek. Eventuell ist auch mit LEBER zu rechnen, der vom WSC zu RAPID zurückgekehrt ist.

Darüberhinaus könnte so manches Talent aus Josef PECANKAS "Unter 21"-Aufgebot zur "Ersten" stoßen. Hier gibt es etliche neue Gesichter, aber auch so manches bekannte: Klein, Endres (Semperit), Scheibl; Wallner, Lisak Walter, Eder (Leithaprodersdorf, Leihspieler), Kriz (Semperit), Hift, Hovorka, Rikal (Semperit); Kautzky, Kuhnert, Nedpal (NAC, Leihspieler), Hanappi; Pawlek Walter, Bauerstätter, Körner, Augustin.

Die Chancen dieser Mannschaft, die in einigen Vorbereitungspartien recht ansprechende Leistungen bot, sind naturgemäß sehr schwer zu beurteilen, da gerade bei den "Einundzwanzigern" überall Jahr für Jahr viele neue Leute im Einsatz sind. In diesem Zusammenhang sei auf den Beitrag Josef PECANKAS in der vorliegenden Nummer hingewiesen.

Wieder einmal stehen wir also vor einer neuen Saison und wenn alle, die sich zu RAPID bekennen, an einem Strang ziehen und alte Fehler endgültig über Bord werfen, dann ist bestimmt viel Positives zu erreichen. Sicher ist, daß die Mannschaft unter und dank BRZEZANCZYK viel Selbstvertrauen getankt hat.

Hoffentlich fällt ihr (und uns) nicht gleich wieder das Herz in die Hose, wenn es einmal nicht so ganz nach Wunsch klappt.

Und hoffentlich treten nicht schon bei der erstbesten Niederlage wieder alle jene Quertreiber, Wadelbeißer, Nörgler und Miesmacher auf den Plan, derer es ja gerade in unseren Breiten mehr als genug gibt

SPIELE, TORE, KOMMENTARE

(Zahl hinter Namen = Meisterschaftseinsätze; unterstrichen = beste Spieler).

1. Runde (3.8.76): ADMIRA/WACKER - RAPID, Südstadt, 14.000.

o Kampfmannschaft: Barthold/1; Krause/1, Persidis/1, Pajenk/1, Pregesbauer/1;

Widmann/1, Walzer/1, Schlagbauer/1; Krejcirik/1 (70. Kienast/1), Krankl/1,

P. Pawlek/1. - Resultat: 0:1 (0:1). - Tor: KREJCIRIK (43.). - SR: SPIEGL.

Unser Sieg war auf Grund der besseren Möglichkeiten natürlich verdient, zumal ich glaube, daß von den beiden wegen Abseits aberkannter Toren zumindestens der Treffer von PERSIDIS regulär war, begeistern konnte die Mannschaft aber keineswegs. Dazu geriet das Angriffsspiel zu druck- und ideenlos, war das Ineinandergreifen der einzelnen Formationen noch zu holprig. Sehr zufrieden konnte man hingegen mit Kondition und Kampfgeist sein. Bester Mann auf dem Felde: Libero PERSIDIS. Eine positive Überraschung: Torschütze KREJCIRIK, der neben Schnelligkeit und Schußkraft auch gutes technisches Können zeigte.

o Unter 21: Feurer/1; Kautzky/1, Ollinger/1, W. Lisak/1, Hift/1; Kuhnert/1, Körner/1, Nedpal/1 (30. Wallner/1); W. Pawlek/1, Bauerstätter/1, Augustin/1. - Resultat: 2:1 (1:1). - Tor: AUGUSTIN (38.).

ADMIRA/WACKER hatte einen Bombenstart und führte bald 1:0. Mit zunehmender Spieldauer kamen aber unsere Burschen immer besser in Fahrt, spielten viele Torchancen heraus, konnten aber nur eine davon verwerten. Und so kam es, wie es in solchen Fällen oft kommt: dem Gegner gelang wenige Minuten vor dem Ende das 2:1. Eine unnötige Niederlage!

WIE SCHAUT'S AUS? Aus zwei Gründen bitte ich, die folgenden Worte nicht auf die Goldwaage zu legen: erstens werden zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Nummer bereits einige weitere Matches hinter uns liegen und zweitens kann man nach einer einzigen bedeutungsvollen Partie keine endgültigen Schlüsse ziehen. Dies umso weniger, wenn gerade eben in dieser Begegnung meines Erachtens offenkundig wurde, daß RAPIDS Truppe eine gewisse Spielpraxis noch fehlt. Sicher ist eines: in konditioneller, kämpferischer und athletischer Hinsicht sind unsere Kicker schon jetzt voll da und wenn sie diese Vorzüge entsprechend umsetzen können, dann wird das bestimmt positive Auswirkungen auf den Spielfluß und damit auf den Angriffsdruck haben. Eine Garantie hierfür sollte das unmittelbar nach dem ADMIRA-Match neuerlich forcierte Training sein ...

Unsere auch heuer wieder etwas umgebaute "Unter 21"-Truppe wartete bei ihrer Premiere mit alten Fehlern auf: man war stark in der Abwehr und im Aufbau der Aktionen, kämpferisch und konditionell auf der Höhe, aber leider nicht in der Lage,

die entscheidenden Tore zu erzielen, obwohl sich viele Chancen anboten. Es ist zu hoffen, daß die Schußleistungen schon bald besser werden!

EIN BLICK ZUM NACHWUCHS

Während RAPIDS Jugendmannschaft nach einem sicheren Heim-3:0 über ADMIRA/WACKER



Ihr Urlaub
mit Reise-
führern
und
Land-
karten
von

**der Buchhandlung
im Westen Wiens**
XIV, Hütteldorfer Str. 94
Straßenbahnlinien 10 und 49
Parkmöglichkeit ● 92 72 61

nur zwei Tage später nach einer anstrengenden Busfahrt im Semifinale bei AUSTRIA-KLAGENFURT mit 0:1 ausschied, sicherten sich unsere Knaben durch ein souveränes 8:2 (3:1) über ADMIRA/WACKER in Linz den stolzen Titel eines gesamtösterreichischen Meisters. Zuvor hatten sie NEUSIEDL/SEE mit 4:0 (auswärts) und VIKTORIA-BREGENZ mit 9:0 (daheim) aus dem Rennen geworfen. Die dabei erreichte Tordifferenz kann sich wirklich sehen lassen: 21:2!

Folgende zwölf Spieler sind die einzigen RAPIDLER, die sich heuer "Österreichischer Meister" nennen dürfen: Hattensauer; Wartha, Fuhs, Chraska; Wohlmuth, Hofer; Führer Michael, Schuhmacher, Gartler (26. Krach), Wind, Rotter. Die acht Finaltreffer teilten sich Wind, der nicht weniger als deren fünf erzielte, Schuhmacher (2) sowie Gartler.

Rund 1.000 Zuschauer waren von den Darbietungen unseres Teams begeistert, das keinen schwachen Punkt aufwies und die Tore in bestechender Manier herauspielte.

Den kleinen Meisterkickern und ihren Betreuern KRANZL und HAMACEK wollen wir zu dem schönen Erfolg zwar etwas verspätet, aber dafür umso herzlicher gratulieren!

Führend in der internationalen
Schuhmode: Modelle von



**DORNDORF
ARA
HATJES**

Schuhhaus W. MESSER
XIV, Hütteldorfer Straße 192
Tel. 94 27 703

JOSEF PECANKA: DAS NEUE "UNTER 21"-TEAM DES SC RAPID-WIENER-BERGER

UHREN - JUWELN
A. Kletzan

Reichhaltiges Lager, individuelle
Beratung in unseren Fach-
geschäften:

I, Körntner Straße 16 52 71 03
X, EKAZENT Hansonsiedlung
Favoritenstraße 239 62 73 11
XIV, Linzer Straße 204, 94 43 21

o Ich freue mich, daß sich Herr Josef PECANKA, unser "U 21"-Trainer, auch nach der Sommerpause spontan bereiterklärt hat, weitere Artikel für "GRÜNZEUG" zu verfassen. Der vorliegende Beitrag ist bereits sein elfter in ununterbrochener (!) Reihenfolge.

Die Vorbereitungen für das neue Spieljahr sind abgeschlossen. Der Kader ist umfangreich und umfaßt siebzehn Spieler, von denen mit HIFT und Walter PAWLEK lediglich zwei eben dem Alterslimit entwachsen sind. Die restlichen fünfzehn Spieler entsprechen der Altersgrenze mit dem Stichtag 1.8.1956 und jünger. Wenn man noch die Kaderkicker PREGESBAUER, KIENAST, raul PAWLEK und Erich LISAK hinzurechnet, dann enthält RAPIDS Aufgebot insgesamt neunzehn Spieler, die jünger als 21 Jahre sind (fünfzehn davon echte Eigenbauspieler!).

Mit Christian KLEIN und Günther ENDRES stehen uns zwei junge, talentierte Torleute zur Verfügung. Erwin SCHEIBL von den Junioren vervollständigt das Aufgebot und könnte einen eventuellen Keepermangel beheben.

In der Hintermannschaft stehen mit WALLNER, EDER, KRIZ, HIFT, Walter LISAK, HOVORKA und KAUTZKY genügend Spieler, die vom Talent her gesehen viel erwarten lassen.


Das Mittelfeld wird aus KUHNERT, KÖRNER, HANAPPI, NEDPAL und RIKAL gebildet. Auch hier erhoffen wir uns von einigen Spielern einen weiteren Schritt nach vorne.

Im Sturm können Walter PAWLEK, BAUERSTÄTTER, AUGUSTIN und auch KÖRNER eingesetzt werden. Seine Schußkraft hat dieser Angriff schon in den diversen Vorbereitungsspielen gezeigt. Bei nüchterner Betrachtung können wir mit berechtigtem Optimismus in die neue Saison eintreten, zudem wir durch Aufstockung unseres Kaders, durch Neuzugänge und durch Heran-

Wir kommen prompt!

- Reparaturverglasungen
- Türausschnitte mit kompletter Verglasung
- Sämtliche Isolierverglasungen
- Spiegel
- Bilderrahmen (Handarbeit usw.)

**Glasermeister
Günther REISCH**
Linzer Straße 373 ● 94 12 60



KIRCHERT
MODELLBAU 92 19 144

Ferien = Bastelzeit
Umfangreiches Sortiment
für alle Modellbauer und Bastler
XIV, Linzer Straße 61

ziehung der dem Juniorenalter entwachsenen Eigenbauspieler eine - so hoffen wir - Verstärkung herbeiführen konnten.

Was trainingsmäßig getan werden konnte, wurde getan. Eine Hebung des Spielniveaus kann nur von seiten der Aktiven erfolgen, wenn diese ihre Aufgabe ernst nehmen, ihre körperlichen und geistigen Kräfte mobilisieren und sich ihrer Verpflichtung dem Klub gegenüber erinnern.

Ein klein wenig, liebe Mitglieder und Anhänger, können jedoch auch Sie dazu beitragen, wenn Sie unserer Mannschaft in den nächsten Spielen durch Ihren Besuch den Rücken stärken, hin und wieder auch Beifall spenden und nicht nur zersetzende Kritik laut werden lassen.

Josef PECANKA.

WIR BEGRÜßEN EIN NEUES MITGLIED: RUDI FLÖGEL!

In seinem Fall ist die Treue ganz bestimmt kein leerer Wahn: schon seit vielen Jahren hat es zwischen dem oftmaligen RAPID-Internationalen und nunmehrigen SIMMERING-Trainer Rudi FLÖGEL und uns höchst freundschaftliche Beziehungen gegeben, die kürzlich sozusagen "legalisiert" wurden, denn der unvergessene Publikumslieb-ling (den man trotz seiner Tätigkeit bei einem anderen Verein wirklich nicht als "Ex-RAPIDLER" bezeichnen sollte) trat dem "Klub der Freunde des SC RAPID" bei.

Wir freuen uns natürlich sehr, den Rudi, der wie kein zweiter weiß, was wir für die Hütteldorfer und besonders für deren Nachwuchs leisteten und leisten, in unseren Reihen zu haben!

Schön wäre es, würden viele weitere "Greane" seinem Beispiel folgen.

SPLITTER

Tormann Karl EHN mußte sich vor einigen Wochen einer Meniskusoperation bei Klub-arzt Dr. SCHMID unterziehen, die derart erfolgreich verlief, daß der ehrgeizige Spieler bereits wieder das Training aufnehmen konnte. --- Dieser Tage wurde der neuverpflichtete Mittelfeldmann Helmut KIRISITS, der an Gelbsucht erkrankt war, aus dem Spital entlassen. Wir alle wünschen, daß der Kärntner schon bald wieder ganz gesund werden möge, um sein Können in den Dienst der Mannschaft stellen zu können! --- Rudi JELLINEK, der nach seinen beiden Meniskusoperationen ein klein wenig in der Versenkung verschwunden war, hat seine Schwierigkeiten nunmehr zum Glück völlig überwunden, steht endlich wieder im harten Training und bestritt bereits einige Testspiele im "Unter 21"-Team. Mit seinem Come-back in der Kampf-elf ist daher demnächst zu rechnen. --- RAPIDS neuer Trainer Antoni BRZEZANCZYK versteht sich nicht nur in der Praxis auf die Geheimnisse des runden Leders: er hat auch schon einige Fachbücher geschrieben. Es ist bestimmt kein Fehler, wenn die Mannschaft auch in geistiger Hinsicht zu ihrem Betreuer aufschauen kann! --- Am 1.8.1976 bezog unsere Schülerelf mit insgesamt sechzehn tatendurstigen Kickern ein Trainingslager in Bad Goisern. Trainer Adi KÖSTENBERGER tut sichtlich alles, um seine kleinen Balltreter für die bevorstehende Saison fit zu bekommen!

KARL RITTER: "DAS HOHE LIED VON HÜTTELDORF", I. TEIL

o Heute beginnen wir mit der Veröffentlichung eines Gedichtes, das uns unser Mit- glied Herr Karl RITTER (vielen als der Vater des gleichnamigen Spielers bekannt) freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Leider können wir es aus Platz- gründen nur in Fortsetzungen bringen, hoffen aber trotzdem, daß es vor allem den Jüngeren unter uns ein Bild davon vermittelt, was der Begriff "RAPID" wirk- lich bedeutet

Bald achtzig Jahre sind es her:
damals entstand in Wochen schwer
ein Knäblein, schwach geboren -
zu Großem auserkoren.



**Optik
Photo
Kollmann**
**XIV, Hüttel-
dorfer Str. 237**
Alle Krankenkassen

RAPID hieß dieses kranke Kind
und wie die Leut'nun einmal sind,
begann man gleich zu prophezei'n
ein rasches Ende dem Verein.

Anfangs sah es auch ganz so aus.
Man schlitterte in Saus und Braus
von Niederlag' zu Niederlag',
unaufhörlich Schlag auf Schlag.

Doch man bewies in dieser Zeit
Voraussicht und Gediegenheit.
Aus Fehlern man die Lehren zog -
Geschick und Klugheit überwog.

Ein Fundament aus Stahl und Erz,
dazu ein echtes Sportlerherz
und nicht zuletzt der richt'ge Geist:
unzertrennlich zusammengeschweißt!

Somit begann allmählich klar
ein Aufstieg, steil und wunderbar.
Vorbei die anfängliche Qual,
der Siege gab's nun ohne Zahl.

Ruhmvoll und glorreich, immer mehr
leuchtet der Name, rein und hehr,
umkränzt von strahlend hellem Licht:
RAPID - wer kennt dich heute nicht!

All die Erfolge zu enthüllen,
würde gar viele Seiten füllen.
Drum will ich mich darauf beschränken,
nur der ganz großen zu gedenken.

(Fortsetzung folgt)

ORGEL-STUDIO
BENESCH
XVI, KOPPSTRASSE 59

Unterricht für Kinder
und Erwachsene

Größte Auswahl an erst-
klassigen Instrumenten



Tel. **95 45 50**
Büro: 94 61 16

JETZT: Gefriertruhe 220 l 3190,-
Gefrierschrank Philips 2990,-
Waschautomat 5 kg 3490,-
Color-TV Telefunken, Ingolten um 5000,-
billiger

HEML
XV, Johnstraße 79
vor der Schmelz ● 95 41 22

GEBURTSTAGSKALENDER

KORGER Christian	10.8.1963
SCHEIBL Erwin	10.8.1958
KLEIN Christian	11.8.1957
SCHWINGHAMMER Alfred	11.8.1959
HUYER Andreas	13.8.1968
KIENAST Wolfgang	14.8.1956
KÖSTENBERGER Thomas	19.8.1962
WALZER Werner	23.8.1947
FÜHRER Wilhelm	24.8.1964
EHN Karl	26.8.1953

Wir gratulieren herzlichst!

MITGLIEDER ACHTUNG !!!

MITGLIEDER ACHTUNG !!!

Da das MEISTERSCHAFTSSPIEL AUSTRIA-SALZBURG gegen RAPID bereits
am FREITAG, dem 27. August um 19 Uhr im Stadion Lehen stattfindet muß
die geplante SCHLACHTENBÜMLERFAHRT leider entfallen.

DIENST AM KUNDEN

Der Sportklub RAPID-WIENERBERGER hat uns bereits jetzt die Termine und Austragungsorte sämtlicher Heimspiele der Herbstsaison bekanntgegeben. Wir ersuchen unsere Mitglieder, die nachstehend angeführten Spieltermine in Vor-
merk zu nehmen:

- | | |
|---|---|
| <u>Samstag, 21.8.1976</u> | gegen AUSTRIA/WAC
Wiener Stadion, 17 Uhr
Vorspiel "Unter 21" 15 Uhr 15 |
| <u>Mittwoch, 1.9.1976</u> | gegen AUSTRIA-SALZBURG
Sportklubplatz, 19 Uhr
Vorspiel "Unter 21" 17 Uhr 15 |
| <u>Freitag, 10.9.1976</u> | gegen VÖEST LINZ
Sportklubplatz, 19 Uhr
Vorspiel "Unter 21" 17 Uhr 15 |
| <u>Samstag, 25.9.1976</u> | gegen VIENNA
Sportklubplatz, 16 Uhr
Vorspiel Wr.Sportklub/Post gegen Eisen-
stadt 14 Uhr 15 |
| <u>Samstag, 2.10.1976</u> | gegen LASK
Sportklubplatz 15 Uhr 30
Vorspiel "Unter 21" 13 Uhr 45 |
| <u>Samstag, 16.10.1976</u> | gegen STURM-DURISOL
Sportklubplatz, 15 Uhr 30
Vorspiel Post/Wr.Sportklub gegen FAC
13 Uhr 45 |
| <u>Samstag, 30.10.1976</u>
voraussichtlich | gegen WACKER-INNSBRUCK
Wr.Stadion (Termin und Spielort noch nicht
fixiert) |
| <u>Samstag, 13.11.1976</u> | gegen TV KÖRTING-GAK
Sportklubplatz, 14 Uhr
Vorspiel Post/Wr.Sportklub gegen Siegen-
dorf 12 Uhr 15. |

VORANKÜNDIGUNG !

Nächste Mitgliederversammlung Dienstag, 7. September 1976 im Restaurant KOLLMANN
Wien 6., Mollardgasse 3, Beginn 20 Uhr. Näheres im nächsten "GRÜNZEUG"

=====

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: KLUB DER FREUNDE DES SC RAPID. Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Niederhuber (93-76-46/Durchwahl Klappe 261). Ver-
vielfältigung und Anzeigenannahme: Karl Reif (43-35-24/Durchwahl Klappe 25). Alle
Wien 8., Josefstädterstraße 66 (Kaffeerestaurant Hummel).

=====